

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 22

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmvorschau

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
Samstag, 10. Nov. 1990,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:
Samstag, 17. Nov. 1990,
16.15 Uhr

Wieder einmal beobachtet die Gehörlosensendung, wie weit es inzwischen mit der beliebten Untertitelung von Fernsehsendungen ist. Die Tagesschau kann zwar auch dieses Jahr noch nicht untertitelt werden; aber für nächstes Jahr ist uns der Start jetzt schriftlich versprochen: mehr Geld, mehr Personal, neue Geräte und der Anschluss an die Computer der Tagesschaujournalisten! Der Direktor der Teletext AG und der Präsident des Verbandes für das Gehörlosenswesen nehmen Stellung zu ihrem neuen Vertrag.

Als Vergleich zeigen wir, wie bei Cinétype in Luzern die Kinofilme untertitelt werden.

143711/022
Rihs, Schweiz. Fernsehen
"Sehen statt hören"
Postfach
8052 Zürich

AZ 8500 Frauenfeld

Schwerpunkt Renten: wie weiter?

Das Invalidenversicherungsgesetz (IVG) ist 30 Jahre alt. Seither gilt die Invalidenversicherung als ein Teil der sozialen Sicherheit. Die Leistungen und Mängel der IV sind bekannt und Ideen für eine Verbesserung der sozialen und finanziellen Leistung bestehen seit vielen Jahren.

Schliesslich wird auch von einer 4. IVG-Revision gesprochen. In welche generelle Richtung eine grundlegende Revision des Gesetzes hinführt, ist Gegenstand eines der vier inhaltlichen Schwerpunkte der neuesten Nummer der Fachzeitschrift Pro Infirmis (Nr. 4/90). In einem kurzen und verständlich geschriebenen Beitrag stellt der Jurist und Mitverfasser des Berichtes, Georges Pestalozzi-Seger, eine Übersicht der Vorschläge für eine 4. IVG-Revision vor.

Behindert sein wird nicht gleich eingestuft wie invalid sein – frühestens bei der Bemessung des Invaliditätsgrades oder spätestens beim IV-Entscheid wird klar, dass oftmals die Definition der Invalidität eine Ermessenssache ist. In seinem Postulat wünscht Walter Ilg eine sorgfältigere Praxis in den Abklärungen für die Berechnung der IV-Leistungen.

Auch in der Zusprechung einer Hilflosenentschädigung (HE) können im Einzelfall Unklarheiten in den Verwaltungsweisungen ausgemacht werden. Für Martin Stamm ein Anlass, den HE-Gesetzesartikel gründlich umzugestalten.

Die Ergänzungsleistungen (EL) müssen auch auf den Ausbau der vielfältigen SPI-TEX-Dienste reagieren. Was dies im Konkreten heisst, erläutert der Beitrag aus der Sicht der Verwaltung (Bundesamt für Sozialversicherung). Der Autor, François Huber, Sektionschef für den Bereich EL, stellt kurz das aktuelle Leistungsspektrum der EL im SPI-TEX-Bereich dar.

Die Fachzeitschrift Pro Infirmis Nr. 4/90 kann zum Preis von Fr. 5.– (bitte in Briefmarken beilegen) bei der Redaktion Pro Infirmis, Postfach 129, 8032 Zürich, bezogen werden.

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Kursangebot 1991:

Umbrien, die Heimat von Franz von Assisi
(Volkshochschulkurs)
8. Januar bis 12. Februar

Seelische Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren
28. Februar bis 28. März

Massagekurs
9. Januar bis 13. März

Kochkurs für Alleinstehende
17. Januar bis 28. Februar

Detaillierte Kursunterlagen können bei der Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Schreibtelefon (01) 311 64 53, angefordert werden.

Traditioneller

Weihnachtsverkauf

im ostschweizerischen Wohn- und Altersheim für Gehörlose in Trogen

**Samstag, 24. November,
13.00 bis 17.00 Uhr**

Herzlich willkommen!

Die Trogener Heimfamilie

Als Parkierungsmöglichkeit ist der Dorfplatz Trogen reserviert.

Gehörlosenverein Winterthur

Am Samstag, dem 24. November, findet unser

Spielnachmittag

statt: von 15.00 bis 19.30 Uhr, im Hotel Winterthur, 1. Stock, Zimmer 4.

Herzlich willkommen!

Der Vorstand

Zibelemärit in Bern

Am Montag, dem 26. November feiern wir ab 17.00 Uhr am Mayweg 4 in Bern. Es gibt Käse- und Zwiebelkuchen.

Alle sind herzlich willkommen!

Die Barkommission

Gottesdienste im November

Basel

Sonntag, den 18. November, 14.30 Uhr (Achtung: eine Woche früher!) im Spittlerhaus an der Socinstrasse. Anschliessend Imbiss, Film oder Dias.
Pfr. H. Beglinger

Bern

Sonntag, 2. Dezember, Adventsfeier mit Gottesdienst und Abendmahl in der Markus-Kirche (**nicht** im Bürenpark). Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus. Alle sind freundlich eingeladen.
Pfr. H. Giezendanner

Delémont

Samstag/Sonntag, 24./25. November: ökumenisches Wochenende im Centre St. François zum Thema: Der Islam – die unbekannte grosse Religion. Leitung: Pfarrer R. Kuhn und Heinrich Beglinger. Spezialprogramm vorhanden.

Grenchen

Sonntag, den 18. November, 10.00 Uhr, im Gemeindesaal der Zwinglikirche. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.
Pfr. H. Beglinger

Luzern

Sonntag, den 25. November, 10.00 Uhr; Gottesdienst im Maihof-Pfarreiheim; 14.00 Uhr: Samichlausfeier im grossen Maihof-Saal.
Hedy Amrein

Lyss

Sonntag, 18. November, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen.
Pfr. H. Giezendanner

Thun

Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind herzlich eingeladen.
Pfr. H. Giezendanner

Zürich

Sonntag, den 18. November, 14.30 Uhr, in der Gehörlosenkirche Oerlikon. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Der Gemeindevorstand